

BERTZ + FISCHER
Herbst 2024



Politik & Kultur

Film & Fernsehen

Georg Seeßlen
Lessing-Preis für Kritik
des Jahre 2024

» Mit Georg Seeßlen ehrt die Jury einen herausragenden Kritiker, dessen Werk geprägt ist von einer facettenreichen, kapitalismuskzeptischen Medien- und Kunstkritik im Sinne einer sensiblen, unaufdringlichen Sezierung der politischen Kultur. Stilistisch vielfältig und mit argumentativer Klarheit wendet sich Seeßlen gegen unlautere Vereinnahmungen von Kunst und Kultur, indem er die Erzeugungsweisen von Halbwahrheiten dekonstruiert und die Gefährdung der Gegenwartskunst durch ökonomische und ideologische Zwänge bis ins Detail aufdeckt. «

(Aus der Begründung der Jury)

Georg Seeßlen studierte Malerei, Kunstgeschichte und Semiologie. Er war Dozent an verschiedenen Hochschulen im In- und Ausland. Als freier Autor schreibt er über Film, Kultur und Politik u. a. für epd Film, Frankfurter Rundschau, Der Freitag, Jungle World, konkret, Tagesspiegel, taz, Die Zeit. Für den Hörfunk produziert er regelmäßig Features, die sich mit aktuellen Tendenzen des Kinos und der populären Kultur auseinandersetzen.

Seeßlen ist Mitglied der Sektion Film- und Medienkunst der Akademie der Künste Berlin, und er ist Mitgründer des PEN Berlin.



Aktueller Topseller
 Erschienen März '24

Chatbots, KI-Bildgeneratoren und Co.
 Wie Künstliche Intelligenz Alltag, Kultur und Gesellschaft verändert
 328 Seiten, 70 Fotos
 Paperback, 12,5 x 19,5 cm
 € 22,- [D] / € 22,70 [A]
 ISBN 978-3-86505-777-8



Lucky Luke
 Fast alles über den (nicht gar so) einsamen Cowboy und seinen Wilden Westen
 272 Seiten, 92 Fotos
 Paperback, 12,5 x 19,5 cm
 € 18,- [D] / € 18,50 [A]
 ISBN 978-3-86505-774-7



Tintin, und wie er die Welt sah
 Fast alles über Tim, Struppi, Mühlenhof & den Rest des Universums
 264 Seiten, 21 Fotos, Paperback, A6
 € 15,- [D] / € 15,50 [A]
 ISBN 978-3-86505-711-2



... mit Markus Metz:

Kapitalistischer (Sur)realismus
 Neoliberalismus als Ästhetik
 300 Seiten, 30 Fotos
 € 18,- [D] / € 18,50 [A]
 ISBN 978-3-86505-735-8

Beute & Gespenst
 Lebenswelten im Neoliberalismus
 192 Seiten, 15 Fotos
 € 14,- [D] / € 14,40 [A]
 ISBN 978-3-86505-760-0

Apokalypse & Karneval
 Neoliberalismus: Next Level
 192 Seiten, 16 Fotos
 € 14,- [D] / € 14,40 [A]
 ISBN 978-3-86505-769-3



Liebe und Sex im 21. Jahrhundert
 Streifzüge durch die populäre Kultur
 380 Seiten, 140 Fotos
 Paperback, 12,5 x 19,5 cm
 € 18,- [D] / € 18,50 [A]
 ISBN 978-3-86505-754-9



Das Buch:

Seit geraumer Zeit kann nicht mehr ignoriert werden, was »bei uns«, im Westen, vor sich geht: Rechte und rechtsextreme Bewegungen sind auf dem Vormarsch, erhalten immer mehr Zuspruch aus der Mitte der Gesellschaft und bringen neue populistische und autoritäre Anführerinnen und Anführer hervor. Weder persönliche Verfehlungen noch eindeutige Belege einer anti-demokratischen Haltung scheinen ihrer Popularität Abbruch zu tun. Im Gegenteil. Wie aber ist das zu erklären? Wie kann es passieren, dass ein Mann wie Donald Trump womöglich ein zweites Mal zum Präsidenten der Vereinigten Staaten gewählt wird?

Die Ausgangsthese dieses Buches lautet: Die neuen Volkstribüne, Trump & Co., sind eine Botschaft, sie haben eine Botschaft, und sie sind Überbringer*innen einer Botschaft. Eine Botschaft ist etwas ganz anderes als eine Aussage, ein Programm oder auch eine Ideologie. Es schwingen politische, mythische, kriegerische und gar religiöse Elemente in dem Begriff mit. In diesem Essay wird der Versuch unternommen, die Botschaft der neuen anti-demokratischen Rechten und ihrer Protagonisten zu entschlüsseln. Wo kommt sie her? Was spricht sie an? Und was bedeutet und bewirkt sie? Warum ist sie so erfolgreich?

Eine Botschaft kann man nicht »widerlegen«, wie man Thesen, Behauptungen oder Argumente widerlegen kann. Um der Botschaft der Rechten aber etwas entgegensetzen zu können, muss man sie zunächst einmal verstehen. Warum wollen derart viele Menschen Donald Trump & Co. zu ihren Anführern haben? Das zu ergründen ist das Anliegen dieses Essays.



Georg Seeblen

Trump & Co.

Der un/aufhaltsame Weg des Westens
in die Anti-Demokratie

Politik aktuell 10

ca. 240 S., ca. 30 Fotos, Pb., 12,5 x 19,5 cm

€ 18,- [D] / € 18,50 [A]

ISBN 978-3-86505-779-2 | ET: Juli 2024



Weitere Titel aus der Reihe »Politik aktuell«



Backlist

Margit Mayer

Die US-Linke und die Demokratische Partei
Über die Herausforderungen
progressiver Politik in der
Biden-Ära | Politik aktuell 9

252 Seiten, 15 Fotos
Paperback, 10,5 x 14,8 cm
€ 12,- [D] / € 12,40 [A]
ISBN 978-3-86505-770-9



Backlist

Jens Renner

Neuer Faschismus?
Der Aufstieg der Rechten
in Italien

Politik aktuell 8

160 Seiten
Paperback, 10,5 x 14,8 cm
€ 8,- [D] / € 8,30 [A]
ISBN 978-3-86505-761-7



Christina Engelmann / Lena Reichardt /
Bea S. Ricke / Sarah Speck / Stephan Voswinkel (Hg.)

Im Schatten der Tradition

Eine Geschichte des IfS
aus feministischer Perspektive
IfS Aus der Reihe 5

ca. 208 Seiten, Paperback, 11 x 17 cm
€ 18,- [D] / € 18,50 [A]
978-3-86505-855-3 | ET: November 2024



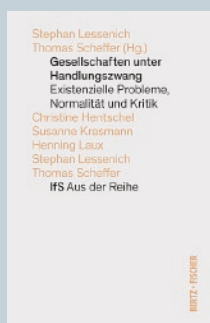
Das Buch:

Die Geschichte des Frankfurter Instituts für Sozialforschung (IfS) wird in der Regel anhand der Biografien und Werke männlicher Protagonisten erzählt. So erscheint das Institut als Ort einer intellektuellen Tradition, in der weder Frauen noch Fragen der Geschlechterverhältnisse eine Rolle spielen. Dementgegen wirft der vorliegende Band einen dezidiert feministischen Blick auf die 100-jährige Geschichte des IfS und verdeutlicht die hartnäckige androzentrische Ausblendung der Tätigkeiten von Frauen am und im Umfeld des Instituts in seiner gängigen Geschichtsschreibung.

Die versammelten Beiträge vergegenwärtigen, dass das IfS von Beginn an Frauen in die Forschung eingebunden hat und dass zu verschiedenen Zeitpunkten geschlechtertheoretische Überlegungen am Institut entwickelt wurden, die in Verbindung zu politischen Debatten standen. Zugleich zeigt die Rekonstruktion biografischer Wege ausgewählter Wissenschaftlerinnen die institutionellen Beschränkungen, mit denen Frauen bis weit ins 20. Jahrhundert in der wissenschaftlichen Arbeit konfrontiert waren. Der Band beleuchtet die ambivalenten Ein- und Ausschlüsse von Frauen sowie Modi der Arbeitsteilung und damit einhergehende (Un-)Sichtbarkeiten in der Wissenschaft im Allgemeinen und am Institut im Besonderen.

Mit Beiträgen von:

AK Gender, Kinship, Sexuality, Bruna Della Torre, Veronika Duma, Christina Engelmann, Lena Reichardt, Bea S. Ricke, Judy Slivi, Sarah Speck, Karin Stögner, Barbara Umrath und Stephan Voswinkel.



Backlist



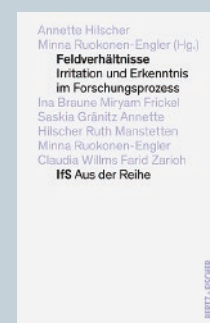
Stephan Lessenich / Thomas Scheffer (Hg.)
Gesellschaften unter Handlungszwang
Existenzielle Probleme, Normalität und Kritik | IfS Aus der Reihe 2
128 Seiten
Paperback, 11 x 17 cm
€ 15,- [D] / € 15,50 [A]
ISBN 978-3-86505-852-2



Erscheint
im Juni



Mirko Broll / Eva Fleischmann (Hg.)
Handeln in einer schlechten Welt
Zur Praxis der Kritik
IfS Aus der Reihe 3
ca. 208 Seiten
Paperback, 11 x 17 cm
€ 18,- [D] / € 18,50 [A]
ISBN 978-3-86505-853-9



Erscheint
im Juli



Annette Hilscher / Minna Ruokonen-Engler (Hg.)
Feldverhältnisse
Irritation und Erkenntnis im Forschungsprozess | IfS Aus der Reihe 4
ca. 208 Seiten, Paperback, 11 x 17 cm
€ 18,- [D] / € 18,50 [A]
ISBN 978-3-86505-854-6

Das Buch:

Es geht um Männer. Da aber auch Männer nicht als Männer zur Welt kommen, sondern dazu gemacht werden, handelt das Buch von Gender, Macht und Sex. Es geht also um die Koordinaten, in denen sich Männlichkeit – in unterschiedlichen Formen – entwickelt. Die verschiedenen Ausprägungen werden in diesem Buch mit historischen und kulturellen Beispielen und anhand sexueller Praktiken, Orientierungen und Begehrensformen sichtbar gemacht.

Männlichkeit ist kein bloßes Konstrukt in dem Sinne, dass sie willkürlich umgeformt oder ausgewählt werden könnte. Männlichkeit ist dennoch, weil sie Ausdruck eines gesellschaftlichen Verhältnisses ist, veränderbar. In aktuellen Gender-Theorien wird Männlichkeit meist in Bezug auf die Diskriminierung von Frauen analysiert. Sex ist nur dann ein Thema, wenn es um Gewalt geht oder um Leistung im Sinne von Potenz. In diesem Buch hingegen wird vorgeschlagen, Sex als grundsätzliches Feld zu sehen, in dem sich Männlichkeit herausbildet und ausdrückt. Die dominante Form, in der Männer lernen, Sex zu haben, ist die Kontrolle. Sex ist aber immer auch der Wunsch, die Kontrolle abzugeben und loszulassen – und eröffnet so Wege einer *Emannzipation*.

Der Autor:

Sebastian Schädler, geboren in Bochum 1964, seit 1986 in Berlin, Diplom-Politologe, Taxifahrer, Schneewittchen-Experte. Seit 2008 Professor für Medienpädagogik und seit 2022 für Sexualpädagogik. Letzte Publikation: »BilderBildung. Medien und Politik«.



Sebastian Schädler

Kontrollver*lust**Männer, Gender, Sex und Macht****Sexual Politics 11**

ca. 150 Seiten, zahlreiche Abb.

Paperback, 10,5 x 14,8 cm

€ 10,- [D] / € 10,30 [A]

ISBN 978-3-86505-778-5

Erscheint im September 2024



9 783865 057785



Backlist



Sebastian Schädler

BilderBildung**Medien und Politik:****5 Einführungen | 5 Ausführungen**

256 Seiten, 107 Abb., farbig

Paperback, Querformat, A6, Wendebuch

€ 18,- [D] / € 18,50 [A]

ISBN 978-3-86505-773-0



Backlist



Manfred Liebel / Philip Meade

Adultismus**Die Macht der Erwachsenen über die Kinder – Eine kritische Einführung**

440 Seiten, 13 Abbildungen

Paperback, 12,5 x 19,5 cm

€ 19,- [D] / € 19,60 [A]

ISBN 978-3-86505-768-6



Backlist



Manfred Liebel / Philip Meade

Was ist Adultismus?**Die Macht der Erwachsenen über die Kinder. Eine Einführung für Jugendliche**

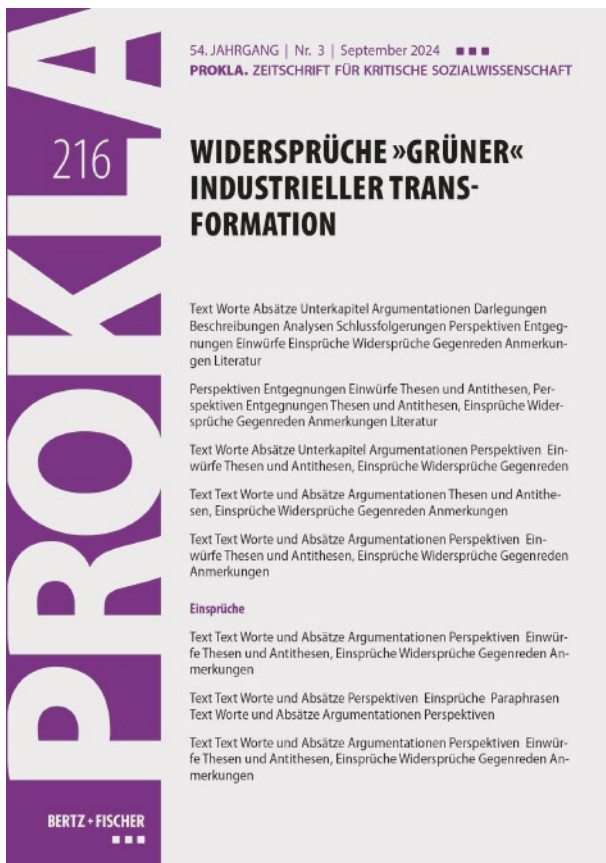
Mit Zeichnungen von Natascha Welz

88 Seiten, 27 Abb., Paperback, A6

€ 7,- [D] / € 7,20 [A]

ISBN 978-3-86505-775-4

In Einfacher Sprache



PROKLA 216

Widersprüche »grüner« industrieller Transformation

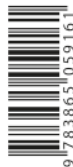
54. Jg., Heft 3, September 2024

ca. 190 Seiten

Paperback, 14,8 x 21 cm

Einzelheft € 15,- [D] / € 15,50 [A]

ISBN 978-3-86505-916-1

**PROKLA 216:**

Um den Klimawandel einzudämmen, ist eine tiefgreifende industrielle Transformation erforderlich: Statt mit fossilen Energieträgern sollen Produktionsprozesse zukünftig mit Strom aus erneuerbaren Energien und Wasserstoff betrieben werden. Auch umstrittene Technologien zur CO₂-Abscheidung und -Speicherung nehmen in den Szenarien zur Klimaneutralität einen wichtigen Platz ein. Die industrielle Produktion steht damit vor Umbrüchen, die sich sowohl auf die Beschäftigungsverhältnisse als auch auf die internationale Konkurrenz, die Industriepolitik des Staates wie auf die Nord-Süd-Beziehungen auswirken werden. Erörtert wird auch, welche Rolle einerseits fossile Beharrungskräfte, andererseits Gewerkschaften und soziale Bewegungen bei der »grünen« industriellen Transformation spielen und welche Widersprüche und Konflikte dabei auftreten.



PROKLA 217

Mythos der Maschine? Künstliche Intelligenz und Gesellschaftskritik

54. Jg., Heft 4, Dezember 2024

ca. 190 Seiten

Paperback, 14,8 x 21 cm

Einzelheft € 15,- [D] / € 15,50 [A]

ISBN 978-3-86505-917-8

**PROKLA 217:**

Künstliche Intelligenz (KI) steht gegenwärtig im Mittelpunkt kontroverser Debatten. KI wird sowohl als Hochrisikotechnologie als auch als allumfassender Heilsbringer diskutiert. KI-Anwendungen wird geopolitisch, militärstrategisch und politökonomisch eine hohe Relevanz beigemessen. Allerdings geraten dabei die global sehr ungleich verteilten Produktionskapazitäten und Arbeitsverhältnisse aus dem Blick, unter denen sich die rasante Technologieentwicklung und KI-Implementierung vollziehen. In dieser umkämpften Ausgangslage fragen wir, welchen Gehalt die mit KI verknüpften Mythen, Versprechen und Bedrohungsszenarien, die mit der Veröffentlichung von ChatGPT erneut aufgelebt sind, tatsächlich haben. Was sind die Hintergründe Künstlicher Intelligenz, was sind ihre realen Effekte und was ihre potenziellen Entwicklungen?

Das Buch:

Nicht auf See, sondern beim Film fand Hans-Erich Busch den Erfüllungsort für seine Weltneugier. Der gelernte Stahlschiffbauer aus Mecklenburg wurde Produktionsleiter im DEFA-Studio für Spielfilme. Dort arbeitete er mit Regiegrößen wie Heiner Carow, Rainer Simon, Günter Reisch, Günther Rucker oder Herrmann Zschoche zusammen. Von Babelsberg ging es hinaus: Vertragsgespräche, Vorbereitungen und Drehbegleitungen führten ihn nach Kuba, Vietnam, Japan, nach Ost-, dann auch nach Westeuropa und in die USA, zu Arbeiten mit François Dupeyron und Margarethe von Trotta ...

Hans-Erich Busch erinnert sich an Kindheit und Jugend, an »volkseigene« DEFA- und internationale Koproduktionen, an fantasievollen Pragmatismus und politische wie berufliche Wendemanöver um und nach 1989. Vor allem aber erzählt hier ein Zeitzeuge der späten DEFA- und frühen deutsch-deutschen Vereinigungsjahre von Begegnungen mit Menschen aller künstlerischen, technischen und organisatorischen Gewerke, die gemeinsam »Film machen«.

Der Autor:

Hans-Erich Busch, Jahrgang 1945, wuchs in Schweden und Mecklenburg auf. Nach der Ausbildung zum Stahlschiffbauer studierte er Filmproduktion und war ab 1973 reichlich zwei Jahrzehnte Aufnahme- und Produktionsleiter im DEFA-Studio für Spielfilme mit mehreren Auslandsarbeiten und dem großen Andersrum 1989 bis 1995. Danach wurden auch Hamburg, Berlin und München Lebens- und Berufsstationen.



Hans-Erich Busch

**Unmögliches machen wir sofort,
Wunder dauern etwas länger**
Filmgeschichten eines Produktionsleiters
Schriftenreihe der DEFA-Stiftung

ca. 270 Seiten, ca. 70 Fotos

Paperback, 14,8 x 21 cm

€ 29,- [D] / € 29,90 [A]

ISBN 978-3-86505-426-5

Erscheint im September 2024



Backlist



Lisa Schoß

Von verschiedenen Standpunkten
Die Darstellung jüdischer Erfahrung
im Film der DDR

656 Seiten, 23 Fotos

Hardcover, 14,8 x 21 cm

€ 43,- [D] / € 44,30 [A]

ISBN 978-3-86505-423-4



Backlist



René Pikarski / Nicky Rittmeyer /
Ralf Schenk (Hg.)

... und wer wird die Welt verändern?
Slatan Dudow. Annäherungen
an einen politischen Regisseur

688 S., 108 Abb., 2 DVDs, HC, 14,8 x 21 cm

€ 43,- [D] / € 44,30 [A]

ISBN 978-3-86505-425-8



Backlist



Grit Lemke / Andy Räder (Hg.)

Sorbische Filmlandschaften
Serbske filmowe krajiny

416 Seiten, 43 Fotos

Paperback, 14,8 x 21 cm, Fadenheftung
inkl. 2 DVDs

€ 39,- [D] / € 40,10 [A]

ISBN 978-3-86505-424-1



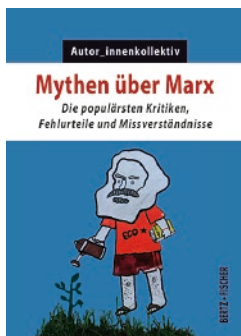
Bereits angeboten –
erscheint im Juni

Jakob Graf / Ingo Stütze (Hg.)
Macht, Herrschaft und Gewalt im Kapitalismus. Eine Debatte um unfreie Arbeit, den stummen Zwang der Verhältnisse und vermachtete Märkte
Kapital & Krise 9
ca. 200 Seiten, Paperback, A6
€ 12,- [D] / € 12,40 [A]
ISBN 978-3-86505-776-1



Bereits angeboten –
soeben erschienen

AG Rechtskritik (Hg.)
Rechtskritik mit Louis Althusser
Recht – Staat – Kritik 2
216 Seiten
Paperback, 14,8 x 21 cm
€ 20,- [D] / € 20,60 [A]
ISBN 978-3-86505-805-8



Autor_innenkollektiv
Mythen über Marx
Die populärsten Kritiken, Fehlurteile und Missverständnisse
136 Seiten, Paperback, A6
€ 8,- [D] / € 8,30 [A]
ISBN 978-3-86505-748-8



Backlist



Stephan Kaufmann /
Antonella Muzzupappa
Crash Kurs Krise. Wie die Finanzmärkte funktionieren
176 Seiten, Paperback, A6
€ 8,- [D] / € 8,30 [A]
ISBN 978-3-86505-756-3



Backlist



Malte Hagener
Splitscreen
Das geteilte Bild als symbolische Form in Film und anderen Medien
240 S., 147 Farbfotos, Pb., 17 x 22 cm
€ 34,- [D] / € 35,- [A]
ISBN 978-3-86505-337-4



Soeben erschienen



Hannes Brühwiler (Hg.)
Frederick Wiseman
Das Schauspiel der Gesellschaft
188 Seiten, 156 Fotos
Paperback, 16,8 x 22 cm
€ 29,- [D] / € 29,90 [A]
ISBN 978-3-86505-338-1



Backlist

VERTRETER:INNEN

Baden-Württemberg / Bayern / Rheinland-Pfalz / Saarland / Luxemburg
Michel Theis c/o büro indiebook
Tel.: 0341 479 05 77 | Fax: 0341 565 87 93
www.buero-indiebook.de
theis@buero-indiebook.de

Schleswig-Holstein / Hamburg / Bremen / Niedersachsen / NRW
Christiane Krause
c/o büro indiebook
Tel.: 0341 479 05 77 | Fax: 0341 565 87 93
www.buero-indiebook.de
krause@buero-indiebook.de

Berlin / Brandenburg / Mecklenburg-Vorp. / Hessen / Sachsen / Sachsen-Anhalt / Thüringen
Regina Vogel c/o büro indiebook
Tel.: 0341 479 05 77 | Fax: 0341 565 87 93
www.buero-indiebook.de
vogel@buero-indiebook.de

AUSLIEFERUNG D / A

Prolit Verlagsauslieferung
Siemensstraße 16 | 35463 Fernwald
Tel.: 0641 / 943 93-27 | Fax: -29
Martin Jenne: m.jenne@prolit.de



VERLAG

Bertz + Fischer Verlag
Franz-Mehring-Platz 1 | 10243 Berlin
Tel.: +49 (0)30 / 2978 3543
mail@bertz-fischer.de

www.facebook.com/BertzFischerVerlag | https://twitter.com/BertzFischer

www.bertz-fischer.de

